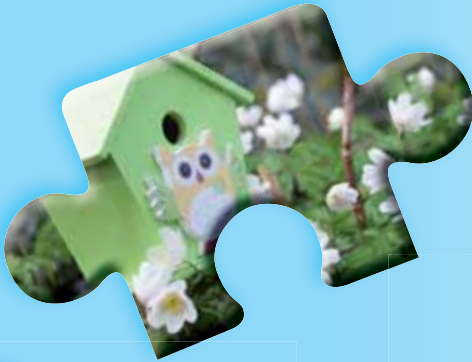




MIT VIELFALT GEMEINSAM  
ZUKUNFT GESTALTEN



**Wir sind Gemeinschaftsschule**



# Wir sind Gemeinschaftsschule

*Veronika Böcherer, Schulleiterin*



Die Gesellschaft hat sich verändert und mit ihr auch unser Wertesystem. Fachwissen allein reicht längst nicht mehr aus. Eigenschaften wie Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, Flexibilität, Toleranz und vieles mehr sind heute unabdingbar für den Erfolg. Darauf hat die Schule reagiert. Aus den Erfahrungen der letzten Jahre und den besonderen Gegebenheiten im Umfeld der THS war die Weiterentwicklung zu einer Gemeinschaftsschule nur der logische nächste Schritt.

Die Grundidee des neuen Schultyps besteht darin, dass die Schüler/innen länger gemeinsam lernen können. Das bezieht sich nicht nur auf leistungsstärkere und -schwächere Kinder, sondern auch auf die Einbeziehung von behinderten Menschen. Durch gezielte Maßnahmen soll die bestmögliche individuelle Förderung aller gewährleistet werden; und das alles in Form einer Ganztageschule mit Mittagsverpflegung und entsprechenden betreuten Freizeitangeboten. Die Schule ist nicht nur mehr Vermittler von Bildung, sondern Lebensraum!

Vieles von dem ist für die THS gar nicht so neu. Schon lange lautete unser Motto ‚Mit Vielfalt gemeinsam Zukunft gestalten‘. Wir sind bereits Ganztageschule, wir haben eine Mensa. Es gibt zahlreiche Förderaktivitäten und vielfältige Kooperationen mit regionalen Unternehmen und Vereinen.

Aus all diesen Gründen sehen wir in einer GMS die derzeit beste Möglichkeit, Schüler/innen mit unterschiedlichsten individuellen Leistungsniveaus und persönlichen Lebensumständen in angenehmer Lernumgebung gemeinsam zu motivieren, zu fördern und die Freude am Lernen zu wecken. Gemeinsam mit Kollegen aus anderen Schularten möchten wir sie begleiten auf ihrem Weg zu gut ausgebildeten, selbstbewussten, kritischen, sozialverantwortlichen und erfolgreichen jungen Erwachsenen.

Sichtbarer Ausdruck dieses Neuanfanges ist unser jetziges Logo: ein Puzzle, bestehend aus vielen Einzelteilen, die ineinander verwoben erst gemeinsam eine Einheit ergeben. Das symbolisiert perfekt die Idee der neuen Schulform.



GEMEIN WIR SIND SCHAFTS SCHULE



# MENSCHLICHKEIT

*gegenseitige Achtung und Wertschätzung liegt uns besonders am Herzen*



Achtung, Respekt und Höflichkeit untereinander tragen zum guten Erscheinungsbild unserer Schule bei und bieten den menschlichen Rahmen für die Entwicklung eines guten Arbeitsklimas und Leistungsvermögens für die Schulgemeinschaft und Lehrkräfte.

Eine wertschätzende Zusammenarbeit aller erleichtert nicht nur das schulische Leben, sondern dient auch dem künftigen humanitären Verhalten in der Gesellschaft.



Schule als Lern- und Lebensraum



individuelle Förderung



gemeinsame Erziehungsarbeit mit den Eltern



Rhythmisierung des Schulalltags



Bewegungsangebot und Ruhezeiten



Schulsozialarbeit



Mitwirkungsmöglichkeiten



Sprachförderung



Kooperationen mit externen Partnern



# PRIMARSTUFE

*von Anfang an deine Schule*



Wir unterrichten grundlegende Lern- und Arbeitsformen sowie mathematische, sprachliche und sachunterrichtliche Kenntnisse. Diese bilden die Basis für weiterführende Schulbildungen in der Sekundarstufe. Wichtig sind uns auch die ästhetischen, kulturellen und religiösen Themen.

Wir stehen zum Klassenlehrerprinzip.



bewegungserzieherischer Schwerpunkt



gemeinsame Lerngänge



Schulsozialarbeit



Unterstützung durch Pädagogische Assistenz



Betreuungsangebote (Hort, Kernzeit und HSL)



individuelle und differenzierte Lernformen



Lerngruppenbegleitung



Schülerportfolio



regelmäßige Kooperation Elternhaus - Schule

In der Gemeinschaftsschule werden alle  
Bildungsstandards angeboten.  
Dadurch sind auch alle Abschlüsse möglich





# SEKUNDARSTUFE I

*mit vielseitigen Bildungsangeboten und Abschlüssen*



Als Gemeinschaftsschule bieten wir Haupt- und Realschulabschlüsse und arbeiten zusätzlich bis Klassenstufe 10 auf gymnasialem Niveau.

Drei unterschiedliche Niveaustufen bieten ganzheitliche Lernerfahrungen an individuellen Arbeitsplätzen. Schüler und Schülerinnen erhalten bereits ab der Jahrgangsstufe 5 die Möglichkeit, unter intensiver Betreuung durch Lerngruppenbegleitung, Aufgaben zu bearbeiten. Lerntempo und Schwierigkeitsgrad orientieren sich am Kind.



Lerngruppen statt Klassen (mit Teiler 28)



3 Niveaustufen (Grundlegendes, Mittleres und Erweitertes Niveau)



Bestmögliche individuelle Förderung durch Lerncoaches & Lernbegleiter



Rückmeldung der Schülerleistungen durch regelmäßige Gespräche (Coaching)



Einsatz von Lerntagebüchern



Intensive Elternarbeit durch Tertialgespräche



Durchgängige Rhythmisierung des Schulalltags (z.B. Arbeiten in Lernbändern)



Lernraumgestaltung, die sich an den individuellen Bedürfnissen der Schüler/innen orientiert (Lernatelier)



Zweite Fremdsprache (Französisch) ab Klasse 6



# THEODOR-HEUSS-SCHULE

*mit langjähriger Erfahrung in der Ganztagsbetreuung der Sekundarstufe I*



Neben dem primären Bildungsangebot bieten wir ein umfangreiches Programm im Ganztagsschulbetrieb. Unsere Schüler/innen haben seit Jahren eine Auswahl an abwechslungsreichen Bildungsangeboten (BAGs), z.B.:



Fußball, Leichtathletik, Tanzen oder Tischtennis

Chor, Trommeln oder Bläserklasse

Schulgarten

Prüfungsvorbereitung und Bewerbungstraining

Computer

Schülerzeitung

Fahrradwerkstatt

Kunst

Jugendhaus-BAG oder „Jung trifft Alt“ im Katharinenstift

Alle BAGs werden sowohl von Lehrkräften und Jugendbegleitern als auch von externen Fachkräften gestaltet.



# MENSA, RUHE, BEWEGUNG



Unsere Mensa bietet den Schüler/innen der Sekundarstufe I in der Ganztagsbetreuung ein reichhaltiges, ausgewogenes und gesundes Mittagsmenü an.

Wir legen Wert auf Produkte, die nachhaltig produziert und von regionalen Betrieben geliefert werden. Im Mittagsband können die Schüler/innen verschiedene Ruhe- und Bewegungsangebote inner- und außerhalb des Schulgebäudes wahrnehmen.



Schülerbibliothek



Schulgarten



Sporthalle



Aktivraum



Schülercafe



Raum für selbstorganisiertes Lernen und Üben

Kinder der Primarstufe, die zusätzlich im städtischen Hort ganztägig betreut werden, haben die Möglichkeit ebenfalls das Angebot zu nutzen.





# EIGENVERANTWORTUNG

## *und Mitwirkungsmöglichkeiten*



Besonders wichtig ist es uns, dass unsere Schüler/innen sich aktiv einbringen können und das Schulleben mitgestalten.



Schülermitverantwortung (SMV)



Streitschlichter und Anti-Gewalt-Gremium (AGG)



Schülerfirma/-café



Veranstaltungstechnik



Lernhelfer (Große helfen Kleinen)  
und Schüler/innen als Jugendbegleiter



Gemeinschaftsfördernde Aktivitäten wie Lerngänge und  
Ausflüge sowie Klassenfeste, Gottesdienste und Abschlussfeiern

Um ein positives Miteinander und gutes Lernen zu ermöglichen, nutzen wir erfolgreich das Konzept des eigenverantwortlichen Denkens und Handelns (EDH).



# KOOPERATIONEN

*und Mitwirkungsmöglichkeiten*

Unsere Schule ist nicht nur mit anderen weiterführenden Schulen, sondern auch mit vielen außerschulischen Institutionen vernetzt. Wir pflegen bestehende Kontakte, sind aber auch offen für neue Kooperationspartner.



Bundesagentur für Arbeit, private Bildungsträger



Sinsheimer Wirtschaftsforum, verschiedene Firmen



Bildungspartnerschaften, (z.B. mit der Sparkasse Kraichgau, dem Landratsamt HD)



Kirchengemeinden



Jugendamt



Sporttreibende, kulturelle und wohltätige Vereine und Institutionen



Musikschule



Jugendhaus



Alten- und Pflegeheime



# SCHULSOZIALARBEIT



Ein wichtiges Angebot an unserer Schule ist die Schulsozialarbeit. Sie steht Schüler/innen, Eltern und Lehrkräften als Ansprechpartner zur Seite. Zu ihren Kernaufgaben zählen Einzelhilfe und Beratung in individuellen Problemsituationen, sozialpädagogische Gruppenangebote, Trainings mit einzelnen Schulklassen und Präventionsprojekte. Außerdem kümmert sie sich um die inner- und außerschulische Vernetzung, macht offene Angebote wie z.B. das Schülercafé und das Mädchenseminar und leistet somit einen wesentlichen Beitrag für ein positives Schulklima.

Erreichbar ist die Schulsozialarbeit telefonisch unter 07261-920425 oder per E-Mail unter [schulsozialarbeit.ths@sinsheim.de](mailto:schulsozialarbeit.ths@sinsheim.de)





# BERUFSWEGEPLANUNG

Nach der Schule beginnt für viele unserer Schüler/innen der direkte Einstieg ins Berufsleben. Um ihnen diesen Schritt zu erleichtern, bieten wir z.B. in verschiedenen Jahrgangsstufen Berufserkundungen und Praktika an. Dadurch erhalten unsere Schüler/innen die Möglichkeit ihre individuellen Fähigkeiten in unterschiedlichen Berufen zu testen und sich ein eigenes Bild von verschiedenen Branchen zu machen.



professionelle Berufseinstiegsbegleitung im Haus



Berufserkundungen in verschiedenen Firmen



Praktika für Schüler/innen



Profil AC zur Ermittlung  
und Förderung individueller Fähigkeiten



verbindliche Ansprechpartner durch Bildungspartnerschaften



Kooperationen mit den dem Zentrum für berufliche  
Schulen (ZbS)





# FREUNDESKREIS



Der Freundeskreis der Theodor-Heuss-Schule unterstützt die Schule, indem er Angebote für Kinder bietet, die durch die Lehrerdeputate nicht abgedeckt werden können.

Förderung der Schüler/innen der THS und Integration aller Kinder an der Schule.



Hausaufgabenhilfe



Sozialtraining für Schülerinnen und Schüler



Erweiterte Bildungsangebote für Kinder



Deutschkurse für Migrantenkinder ohne ausreichende Sprachkenntnisse



Förderung der Kooperation mit Vereinen



Fortbildungen





MIT VIELFALT  
GEMEINSAM  
ZUKUNFT  
GESTALTEN